

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT DES HERAUSGEBERS	V
PROLOG	1
KONSOLIDIERUNG UND WEITERE ENTWICKLUNG DER GESELL- SCHAFT UNTER DEM VORSITZ VON BORIS RAJEWSKY, 1955–1970 ..	4
Neustart mit der Vorkriegs- und Kriegsgeneration	4
Neuaufstellung von Universität und Wissenschaftlicher Gesellschaft.....	9
Ausgewählte Kurzporträts 1955 hinzugewählter Mitglieder	11
Publikationswesen.....	19
Finanzielle Situation und weitere Versuche einer Akademiegründung.....	22
Allfällige Satzungsänderung	25
Die räumliche Unterbringung der Gesellschaft während der Ära Rajewsky....	26
Erweiterung der Mitgliedschaft (1961–1968).....	29
Turbulente Zeiten zum Ende der Ära Rajewsky	36
ERFOLGREICHE WISSENSCHAFTLICHE TÄTIGKEIT, VERTRAUTE PROBLEME (1970–1985)	40
Drei neue Präsidenten	40
Die Wissenschaftliche Gesellschaft in den siebziger Jahren, ein Rückzugs- raum in Zeiten unsteter politischer und hochschulpolitischer Verhältnisse ...	43
Zuwahlen in den Jahren 1971 und 1972	45
Verhandlungen um Fördergelder und eigene Räume im Kettenhofweg 135..	52
Publikationswesen.....	56
Zuwahlen in den Jahren 1973–1978	57
Ein Rundsiegel für die Wissenschaftliche Gesellschaft, neue Aufgaben- zuweisungen für den Vorstand und säumige Mitglieder.....	66
Das Jubiläum zum 75-jährigen Bestehen der Wissenschaftlichen Gesellschaft und eine Festschrift.....	67
Günstige finanzielle Voraussetzungen	70
Grundsätzliches zur Mitgliederfrage und neue Mitglieder.....	71
DIE ÄRA WERNER THOMAS 1985–2008	75
Wahlen und Zuwahlen 1986–2008	76
Erneute Überarbeitung der Satzung.....	82
Erfreuliche und weniger erfreuliche Entwicklungen der Finanzen	83
Erfolgreiche Publikations- und Vortragstätigkeit.....	85
Die Wissenschaftliche Gesellschaft als Spielball der Politik	87
Das Raumkarussell dreht sich erneut.....	90
Der politische Wandel in Osteuropa und die deutsche Wiedervereinigung ...	90

NEUER AUFSCHWUNG UND LÄHMUNG DURCH EINE PANDEMIE, 2008–2022	91
Vier neue Präsidenten	91
Zuwahlen 2009–2022	93
Finanzielle Konsolidierung und engere Anbindung an die Universität	96
Ein Kooperationsvertrag mit der Universität	97
Die endgültige Lösung der Raumfrage?	98
Erfolgreiche Fortsetzung der Publikations- und öffentlichen Vortragstätigkeit	99
Erhöhung der Sichtbarkeit und weitere Vernetzung der Gesellschaft	101
Die Geschichte der Wissenschaftlichen Gesellschaft	102
Das Virus SARS-CoV-2 und die Variante Omikron führen zu einer dramatischen Pandemie und bremsen die Aktivitäten der Wissenschaftlichen Gesellschaft aus	103

ANHANG I

VORSITZENDE / PRÄSIDENTEN DER WISSENSCHAFTLICHEN GESELLSCHAFT VON STRASSBURG BIS FRANKFURT AM MAIN	104
--	-----

ANHANG II

SEIT 1955 ZUGEWÄHLTE ORDENTLICHE BZW. AUSWÄRTIGE / KORRESPONDIERENDE MITGLIEDER DER WISSENSCHAFTLICHEN GESELLSCHAFT	104
EHRENMITGLIEDER DER WISSENSCHAFTLICHEN GESELLSCHAFT SEIT 1960	107

ANHANG III

PUBLIKATIONEN DER WISSENSCHAFTLICHEN GESELLSCHAFT AN DER JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN UND IHRER VORGÄNGERGESELLSCHAFTEN Zusammengestellt von Maximilian Sterkel	108
--	-----

A. Schriften der Wissenschaftlichen Gesellschaft aus Straßburg, Heidelberg und Frankfurt	110
---	-----

B. Frankfurter Wissenschaftliche Beiträge, auf Anregung und unter Mitwirkung der Stadt Frankfurt am Main herausgegeben von der (in Frankfurt ansässigen) Straßburger Wissenschaftlichen Gesellschaft bzw. der Wissenschaftlichen Gesellschaft	124
--	-----